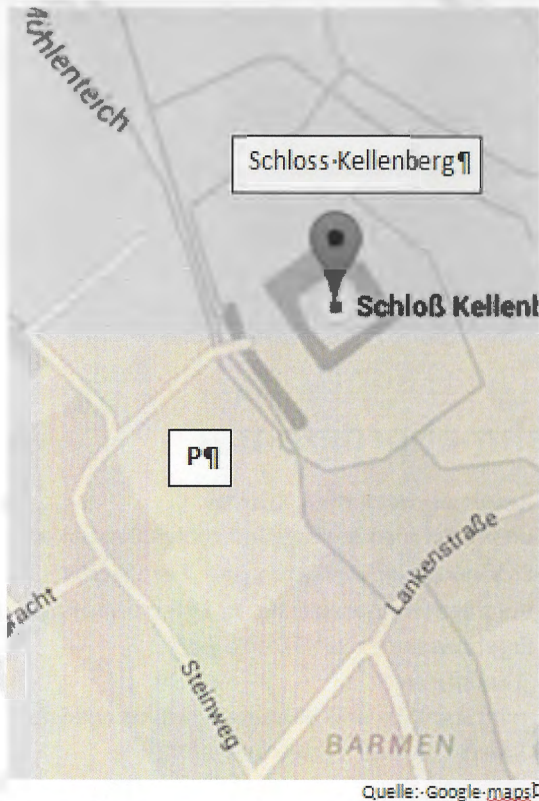


Lageplan:



Parkmöglichkeiten stehen an Schloß Kellenberg zur Verfügung!

Veranstalter:

AG Heimatkunde & LaNTD-AG
KULTUR- und
VERKEHRSVEREIN
BARMEN e.V.

www.juelich-barmen.de

Programmänderungen vorbehalten!

LaNTD- Projekt

Symbiotische Nutzung des
Drieschs...



als Natur-, Kultur- und Erholungsgebiet durch eine extensive landwirtschaftliche Nutzung.

Um die Landschaft nachhaltig zu pflegen und die ökologische Vielfalt zu fördern, sollen mosaikartig im Naturschutzgebiet Flächen wiederbeweidet werden.

An einem Infostand werden die Ziele des Projekts sowie erste Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt.



Geschichte(n) zum Driesch

Als ein weiteres Ergebnis des Projekts wird das Buch „Der Driesch. Lebensgrundlage einer rheinischen Gemeinde“ vorgestellt, das sich mit der Bedeutung des Drieschs in der Vergangenheit für die anrainenden Orte befasst, aber auch **Geschichte(n) rund um den Driesch** erzählt.

Auch Filme zum **Korbmacherhandwerk** und zur **Barmer Viehtrift** werden gezeigt und lassen die landwirtschaftliche Geschichte unseres Ortes lebendig werden.

Das Projekt wird im Rahmen des europäischen Leader+ Programms gefördert.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen



**KULTUR- und
VERKEHRSVEREIN
BARMEN e.v.**

Einladung

zu den

Zweiten Barmer Geschichtstagen

„Barmen im langen 19.
Jahrhundert“
(1789-1918)

„Zwischen Frankreich
und Preußen“

&

„Der Driesch - Kultur- &
Naturraum im Wandel
der Zeit“

**1. September 2018
auf Schloss Kellenberg**

EINLADUNG

Im Jahre 1792 marschierten Truppen des revolutionären Frankreichs in Barmen ein. Nur wenige Jahre später fiel das gesamte linke Rheinland an den französischen Staat. Für die Menschen hier begann eine neue Zeit, die sie in die Moderne beförderte, da nun die Vorstellung der Freiheit des Individuums seinen Weg in die Rheinlande fand. Selbst als nach der Niederlage Napoleons die Rheinlande 1815 an das Königreich Preußen fielen, blieb der Geist der Freiheit hier lebendig.

Die zweiten Barmer Geschichtstage des KULTUR- und VERKEHRSVEREIN BARMEN e.V. haben die **Darstellung des Lebens der Menschen in Barmen in dieser wechselhaften Epoche zum Thema**. Wie lebten unsere Ahnen in einer Welt, die von Hunger, Krankheit und Zukunftsängsten geprägt war?

Wie sah das Leben in Barmen zu dieser Zeit aus? Wie ging man mit Franzosen und Preußen um?

In Zusammenarbeit mit der **LaNTD-AG** des KULTUR- und VERKEHRS-VEREIN BARMEN e.V. wird auch des das LaNTD-Projekt zum Erhalt des **Barmer Drieschs** vorgestellt.

Wie Sie dem Programm entnehmen können, wird Ihnen mit „Live History“, verschiedenen Ausstellungen und zwei heimatgeschichtlichen Publikationen sowie Getränken und Essen ein **abwechslungsreiches Programm** geboten.

Es ist uns gelungen, für diese Aktivitäten erneut **Schloss Kellenberg** als Veranstaltungsort zu gewinnen und somit der Veranstaltung einen würdigen historischen Rahmen zu bieten.

Wir erwarten interessante Stunden rund um die Geschichte Barmens und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kultur- und Verkehrsverein Barmen e.V.
Arbeitsgruppe Heimatkunde**

PROGRAMM

1. September, Samstag

10.00 Uhr Eröffnung und Geschützvorführung des Artillerie-Corps Juliers

10.30 Uhr Festakt

- Begrüßung und Einführung
- Grußworte
Axel Fuchs (Bürgermeister)
Wolfgang Spelthahn (Landrat)
Guido von Büren (Geschichtsverein Jülich)
- Vorstellung der Publikationen:
„Der Driesch. Lebensgrundlage einer rheinischen Gemeinde“
„Zwischen Tradition und Revolution“
Die Geschichte der Bürgermeisterei Barmen in den Jahren 1789 bis 1848
- Eröffnung der Ausstellung „Leben in Barmen während des Langen 19. Jahrhunderts“ (1789-1918)



Quelle: Sammlung Dunker, Wikipedia

Rahmenprogramm

- Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und regionalen Speisen und kühlen Getränken
- Eröffnung der Filmvorführung „Der Driesch“
- Vorträge und Ausstellung zu Zielen und ersten Ergebnissen des LaNTD-Projekts
- „Live-History“ mit Geschütz- und Musketenvorführungen des Corps Juliers und der Preußischen Infanterie

Ausklang im historischen Ambiente von Schloss Kellenberg



Quelle: Corps Juliers, Erich Vogelsang.